

Dr. Christian Heermann

(11.09.1936–27.11.2017) arbeitete 30 Jahre lang als Mathematiker an der Universität Leipzig. Als Zwölfjähriger las er seinen ersten grünen Band und ist seither begeisterter Fan. Nebenberuflich verfasste Heermann bisher rund 2500 Zeitungsbeiträge, von denen sich 250 mit Karl May befassen, sowie zahlreiche Bücher über Mathematik, große Kriminalfälle und – immer wieder über den Mann, der in seinen erträumten Abenteuern *Winnetous Blutsbruder* war.

Für den Karl-May-Verlag gab er 1999 „Karl May auf sächsischen Pfaden“ heraus und hier erschienen seine Werke „Winnetous Blutsbruder“ (2002, zweite Auflage 2012) und „Winnetou in Dresden“ (2012) sowie ein Beitrag in „100 Jahre Karl-May-Verlag“ (2013).

